



Nachdem das Pferd im letzten Comic in Apfelträumen von Apfelbädern, Apfelbergen, Apfelgewand und gar einem Apfelkönigreich versunken war, zeigen sich nun die Folgen dieser Träumereien...



Die Kutsche ist umgekippt, Athos, Stefan und Sternenstrahl hat es vom Kutschbock ins Gras katapultiert. Während Athos ein Apfel auf den Kopf knallt und er immer noch ausgerissene Grasbüschel in den Händen hält, kann Stefan noch gar nicht fassen, dass er nun plötzlich statt Athos den Zaun auf dem Schoß hat...



Nun geht es mit vereinten Kräften an die Bergung der Insassen aus der Kutsche...

Die Kutsche selbst hat nun nur noch drei Räder und so kommt es, dass...



... kurze Zeit später alle auf Schusters Rappen unterwegs sind. also hat sich aus seinem überdimensionalen karierten Taschentuch einen Sonnenschutz gebastelt, die Damen stützen sich auf Äste, weil ihr Schuhwerk für Wanderungen doch weniger geeignet ist.

Die Sonne brennt vom Himmel, der Weg zieht sich und scheint nie zu enden.

Endlich ist das Gebüsch an einer Stelle nicht ganz so dicht und man sieht in der Ferne etwas durchschimmern.

Ein Berg?

Ein See?

Endlich etwas anderes als der staubige Weg mit Gebüsch am Rand?



Sofort ändert sich das Tempo von Uni und Josy.

Schlurften sie bis dahin noch ermattet vor sich hin, stürmen sie nun mit neuem Elan auf die Gebüschöffnung zu, um der Sache auf den Grund zu gehen...



Dort angekommen, wandelt sich ihr *Gesichtsausdruck* augenblicklich: War er einen Moment zuvor noch resigniert und völlig entnervt, so schauen die beiden nun verklärt beglückt zwischen den Blättern hindurch, denn...



... Ein Fluss! Das lässt auf Abkühlung und eine andere Art der Fort-

bewegung hoffen. Alle sind begeistert und machen sich auf der Stelle an den Abstieg zum Fluss.



Josy und Uni kommen zuerst an und schauen verzückt auf`s Wasser, alo und Markus klammern sich ans Geländer der provisorischen Treppe und Sternenstrahl testet die Belastbarkeit des Gebüschs.

Stefan hat alle Hände voll zu tun, während er mit einem Arm Alayna stützt, die mit ihren Stöckelschuhen immer wieder stolpert und ihn mehrfach fast mit zu Fall bringt, wischt er sich mit der anderen Hand mit seinem Taschentuch den Schweiß von Kopf und Ohren...

athos kann einmal mehr beweisen, dass sich eine innere Überzeugung sehr wohl in die Praxis umsetzen lässt. Denn obwohl beide Pferde ständig zurück zum Apfelschlaraffenland wollen, haben sie nicht die geringste Chance gegen sein Zerren an den Zügeln...

Dann entdecken Uni und Josy etwas am Flussufer...



Idyllisch von Wasser, Schilf und Libellen umgeben dümpelt wie ein wahr gewordener Traum ein Floß vor ihnen...

Während alo, athos, Josy, Stefan und Uni darüber spekulieren, ob alle 8 Personen plus 2 Pferde auf dem Gefährt unterzubringen sind, beaufsichtigt Markus die Pferde. Diese schlagen sich gerade den Bauch mit Blättern voll.

Alayna und Sternenstrahl haben sich erschöpft zu Boden fallen lassen und sind froh, einfach nur sitzen zu können. Bis sie halb vom Gebüsch verdeckt etwas entdecken, was sie vor Schreck erstarren lässt...



Sitzt dort wirklich ein Krokodil?

Wird es überhaupt noch zu einer Fahrt mit dem Floß kommen?

Hat das Krokodil schon gefrühstückt

oder wird das Comic hier ein jähes Ende finden, weil alle gefressen werden?

Ihr erfahrt es im nächsten Comic!
